

Kiel/kim – Politiker auf Probe: 13 junge Unternehmerinnen und Unternehmer aus Kiel haben den Alltag der schleswig-holsteinischen Abgeordneten aus nächster Nähe kennen gelernt. Drei Tage lang verschafften sich die Mitglieder der Kieler Wirtschaftsunioren kürzlich einen Eindruck davon, wie Politik „gemacht“ wird.

Das Landtagspraktikum ist Teil eines bei den Wirtschaftsunioren Kiel seit vielen Jahren betriebenen Austausches zwischen Politik und Wirtschaft, so Björn Petersen, Sprecher der Wirtschaftsunioren Kiel. Das

Wirtschaftsunioren „proben“ Politik

Junge Unternehmer zu Gast in Kieler Ministerien und Fraktionen

Landtagspraktikum lässt im Gegenzuge die Wirtschaftsunioren einmal „die andere Seite“ kennen lernen. 2004 war die junge Wirtschaft aus Kiel das letzte Mal zu Gast im Landtag.

Für Hennig Becker war das Praktikum im Landtag ein voller Erfolg. „Für uns ist der persönliche Kontakt zu den Abgeordneten sehr wichtig“, betonte der Geschäftsführer der „Abfallwirtschaftszentrum Rastorf GmbH & Co. KG“. Die Wirtschaftsunioren

könnten so nicht nur besser für ihre Themen und Interessen „werben“, sondern umgekehrt der Politik auch mit fachlichem Rat zur Seite stehen. Ulrich Gabriel von der Kieler Kanzlei Gabriel Rechtsanwälte, begleitete den SPD-Abgeordneten Thomas Hölck aus dem Kreis Pinneberg. Der 45-Jährige ist in den Augen von Gabriel ein gutes Beispiel dafür, dass Politik auch ohne die üblichen „taktischen Streitereien“ der Parteien

stattfinden könne. Hölck sei im Gegenteil sehr „offen“ für Ideen und Anregungen aus anderen politischen Richtungen. Arne Ohlsen von „enteraktiv“, Stefanie Arndt von der „arndt Unternehmensgruppe GmbH“, Peter-Jürgen Schneider vom „Media Markt Neumünster“ und Dorothee Jenne von der „Max Jenne Arzneimittel-Großhandlung KG“ konnten sich bei der CDU-Fraktion darüber informieren, wie die tägliche Arbeit der Abgeord-

neten aussieht. Sie nahmen an einer Informationsrunde der Fraktion mit CDU-Wirtschaftsminister Dietrich Austermann teil, der einen Ausblick seiner politischen Schwerpunkte für das Jahr 2008 gab. Hennig Becker schaute dem stellvertretenden Fraktionschef der FDP, Heiner Garg, über die Schulter und erfuhr dabei, „wie schwer das Politik-Geschäft ist, wenn man eine kleine Fraktion mit nur vier Abgeordneten ist“. Sebastian

Meier von der „Viking Telecom Business Service Deutschland GmbH“ absolvierte sein Praktikum beim Wirtschaftsexperten der Grünen-Fraktion, Detlef Matthiessen. Meier berichtete nach den zwei Tagen von einem intensiven Austausch über alternative Technologien und „spannenden Diskussionen“ über die politische Kultur in Deutschland. Björn Petersen begleitete Jürgen Weber (SPD), der schon mehrfach über die Wirtschaftsunioren ein Praktikum absolviert hat – zuletzt bei der Raytheon Anschutz GmbH.